

Studierendendaten:

Vor- und Nachname	
Matrikelnummer	
Linie	
Fachsemester	

Mentoring

Klinik/Praxis: _____ **Datum:** _____

Mentor/-in: _____ **Semester:** SoSe WiSe 20____

Verlauf: 1. Gespräch __ Gespräch **Dauer:** _____ min (Empfehlung: mind. 30 min)

Abschlussgespräch

Besprochene Themen	Mögliche Themen*
	<p>1. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erwartungen des Studierenden an das Mentoring <input type="checkbox"/> Erwartungen an den Studierenden/ an den Mentor <input type="checkbox"/> Vorstellung der Einrichtung <p>Ab 2. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Selbsteinschätzung der bisherigen Entwicklung <input type="checkbox"/> Sind Probleme aufgetreten? <input type="checkbox"/> Was war gut, was kann noch besser werden? <p>Abschlussgespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Diskussion der erreichten individuellen Lernziele <input type="checkbox"/> Fazit über die absolvierte Zeit

Individuelle Lernziele	Mögliche Themen*
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Stärken und Schwächen im klinisch-praktischen Arbeiten <p>Ab 2. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fortschritte beim Erreichen der Lernziele (Sind neue Lernziele hinzugekommen?) <input type="checkbox"/> Ableitung langfristiger Lernziele

Anerkennung von Kategorie-C-Leistungen (KCL)	Mögliche Themen
	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anzahl bisheriger KCL-Bögen <input type="checkbox"/> Auswertung der Ergebnisse der absolvierten KCL

Fazit

Allgemeine Hinweise für Mentoren

Aufgaben des Mentors

- Kontinuierliche Begleitung des Lernprozesses des Studierenden (Mentee)
- * Mögliche Themen: Fragen rund um das Studium, Auslands/Urlaubssemester, Familienplanung, Doktorarbeit, Doppelstudium, Forschung, PJ, Famulatur, Stipendien, Karriereplanung, ...
- Erreichbarkeit des Mentors sollte gegeben sein: Information über dienstfreie Tage (FZA, Urlaub etc.)/ggf. Vertretungsperson rechtzeitig an Mentee
- Anleitung des Mentees in der Betreuung eigener Patienten: z. B. Besprechung von Patientenaufnahmen, Begleitung von Visiten
- Unterstützung des Mentees beim Sammeln praktischer Erfahrungen
- In chirurgischen Fächern: Einteilung des Mentees bei Operationen des Mentors
- Regelmäßige Organisation von Übungen unter Anleitung zur Verfestigung der praktischen Fertigkeiten

Empfehlungen für den Gesprächsverlauf

Motivieren Sie den Mentee vor allem dazu, das eigene Tun zu reflektieren sowie Stärken und Schwächen zu erkennen. Das Gespräch soll kein Beratungsgespräch sein, sondern ein Dialog in dem der Großteil der Redeanteile auf Seiten des Studierenden liegen soll. Versuchen Sie vor allem, aufgekommene Fragen zu beantworten oder anzustoßen. Denken Sie daran, am Ende des Gespräches den weiteren Ablauf zu klären.

Mögliche Lernziele

- **Kommunikativ:** Zusammenarbeit und Kommunikation im multiprofessionellen Team, Kommunikation mit dem Patienten, Führen von Arzt-Patienten-Gesprächen, Durchführung von Visiten, Patienten-vorstellung, Verfassen korrekter Arztbriefe etc.
- **Praktisch:** körperliche Untersuchung, ggf. mit Schwerpunkt auf Fachspezifika, Blutabnahmen etc.
- **Theoretisch:** fachliches Verständnis der wichtigsten sowie besonderer Krankheitsbilder und ihrer Differentialdiagnosen

Bewertungskriterien für die Anerkennung der Mentoringbeziehung in Kategorie C

- Mentorengespräche: pro Semester mindestens ein mit dem Mentoringbogen dokumentiertes Gespräch; Übergabe des Bogens an den Mentee → **Anerkennung von 2 UE** einmal pro Semester bei Einreichung im Studiendekanat durch den Mentee
- KCL-Bogen: mind. eine formative Prüfungssituation mit einem KCL-Bogen pro Fachsemester dokumentieren, strukturiertes Feedback inkl. Bogen an Mentee geben → **Anerkennung von 5 UE** einmal pro Semester bei Einreichung des KCL-Bogens durch Mentee im Studiendekanat
- Bonus für Mentoring + KCL: Die Mentoringbeziehung sollte mindestens zwei aufeinanderfolgende bzw. im Idealfall fünf Fachsemester überdauern *und* es muss mindestens ein dokumentierter KCL-Bogen zur Anrechnung vorliegen → **Anerkennung von einmalig 5 UE**, wenn beide Kriterien erfüllt sind

Für die Leistungsanerkennung ist es erforderlich, dass der Mentee eine Kopie der Bögen bis zum Vorlesungsende des aktuellen Semesters an das Studiendekanat übersendet:

Universitätsklinikum Jena, Studiendekanat – Projekt „Mentoring“, Bachstr. 18, Haus 1, 07740 Jena bzw. mentoring@med.uni-jena.de oder Fax: 03641-9-34057.

Bei Fragen können Sie uns gern auch telefonisch kontaktieren unter ☎ 03641-9 33472.